

Kompakt-Multiformat-System Kern 1600 überzeugt Tronn in München-Germering

Prozessgesteuerte Kundenkommunikation inklusive



Mit bis zu 12.000 Takten/Std. erbringt das Kompakt-Multiformat-System Kern 1600 die Geschwindigkeit, die man bei Tronn benötigt. Die prozessgesteuerte Kundenkommunikation wird durch Belegung der Auslieferung umgesetzt.

Tronn ist ein Dienstleister für die Realisierung von Dialogmaßnahmen in Print und Digital. Als moderne Realisierungs-Agentur mit Sitz in zwei Sockwerken (1.200 m²) in der Industriestraße in Germering, organisiert, produziert und steuert das Unternehmen Direktwerbung. Ob klassisches Print-Mailing, mehrstufige Dialogkam-

pagne oder langfristiges Loyalitätsprogramm – Tronn entwickelt derartige Dialogmaßnahmen mit insgesamt 40 Mitarbeitern für kleine und große Unternehmen.

Komplette Umsetzung

Tronn wurde 1993 von Thomas Seifert (Vertrieb/Großkunden),

Heinz Rathner (IT-Spezialist) und Klaus Eichhorn (Kaufmann/Realisation) mit dem Ziel gegründet, die verschiedenen Fachaufgaben der Dialogkommunikation so zusammenzubringen, dass ein erfolgreiches und komplettes Umsetzen von Kundenaufträgen machbar wird. Das Erarbeiten von Schnittstellen und



Die vier Beilagen-Stationen des Kern-1600-Systems bei Tronn können jederzeit paarweise nachgerüstet werden.



Die Kern 1600 ist standardmäßig mit einem Auslenkfach und einem Schuppband ausgerüstet.

Kurzübersicht Kern 1600

► **Dokumentenformat:**

Dokumentlänge:
93–305 mm (3 4/6" – 12")
Formatlänge: 93–165 mm
nur optional
Dokumentenbreite:
210–305 mm (12")

► **Papiergewicht:**

70–120 g/m²

► **Maximale Leistung:**

C6/5 und C5: 12.000 Verpackungen/h
C4: 8.000 Verpackungen/h

► **Verarbeitung:**

4-Taschen-Falzwerk

► **Kuvert-Formate:**

C6/5 bis B4

► **Beilagen-Stationen:**

2/4/6/8

► **Beilagen-Format (LxB):**

min. 80 × 130 mm bis
max. 229 × 305 mm

► **Automatische Format-Einstellungen:** optional

► **Max. Verpackungsdicke:** 12 mm

► **Softwareunterstützung:**

Kern mailFactory-
kompatibel

das Kommunizieren mit Kundensystemen sind dabei häufige Arbeitsschwerpunkte.

Langer Weg zum Ziel

Bei der Auswahl des Produktions-Equipments setzt Klaus Eichhorn auf Spezialisten der Branche. Die Firma Kern, die bei Eichhorn sinnbildlich für »Premium« und »Dokumentenzusammenführung« steht, rückte auf der drupa 2016 erstmals in den Fokus, als Tronn das Kompakt-

Multiformat-System Kern 1600 in Augenschein nahm. Doch es sollte noch über zwei Jahre und eine zweite Praxis-Begutachtung der Maschine in der Schweiz dauern, bis man nach langen Gesprächen mit einer extra angereisten Kern-Delegation aus

Mit demselben Personal erreicht man nun in München die dreifache Leistung im Vergleich zu vorher, mitunter aus deshalb, weil der Falzprozess dank Falzmodul entfällt. In den ersten acht Monaten leistete die Kern 1600 vier Millionen Kuvertierungen.



Jens Döpper vom Kern-Vertrieb (l.) und der geschäftsführende Gesellschafter von Tronn, Klaus Eichhorn, sehen in der Kern 1600 die optimale Lösung.

dem Schweizer Hauptsitz in Kollfingen letztendlich im August 2018 die Order für die Kern 1600 unterzeichnete.

Kern hatte damit einen neuen Kunden in der interessanten Zielgruppe der Transaktionsdrucker, Direktwerber und Lettershops gewonnen. Tronn wiederum hatte zwischenzeitlich einen neuen Großkunden an Land gezogen, der der Kern 1600 zusätzliches Auftragsvolumen zuführte.

Im Dezember 2018 wurde das Kern-System geliefert und ersetzte drei Kuvertiermaschinen.

Die Technik stimmt

Jens Döpper vom Kern-Vertrieb ist sich sicher, dass mit dem automatischen Formatwechsel und der damit verbundenen Rüstzeitverkürzung, den schnellen Servomotoren, der Job-Abspeicherung sowie der eingebauten Barcode-Kontrolle den technischen Ansprüchen bei Tronn absolut Genüge getan wird.

Tronn

Tel. 0 89 / 8 41 01-0

Kern

www.kerngbh.de

Graphitech